

The image shows a blurred photograph of a building's exterior. A window with a dark frame is visible in the center. To the left, a shadow is cast on the light-colored wall, suggesting a light source from the right. The overall scene is out of focus, creating a sense of depth and atmosphere.

DANIELA MELZIG

TRANSPARENTE WELTEN

DANIELA MELZIG

TRANSPARENTE WELTEN

GRAFIK | INSTALLATION | MULTIMEDIA



- 1988 Chemisch-Technische Assistentin
- 1999 Diplom der Bildenden Kunst und Design, Akademie Bildende Künste, Maastricht, NL
- 1997 Filmfreunde Moresnet, Filmproduktionen, B
- 2006 Mitbegründerin der Produzentengalerie „Artikel 5“, Aachen, D
- 2006 Gründungsmitglied des Kunstvereins Grebbin e.V.
- 2008 Europäische Lehrbefähigung der Kunstpädagogik, Autonome Hochschule Eupen, B
- 2009 Mitglied und Atelier im Rothener Hof e.V.
Gymnasiallehrerin in Schwerin, ecolea | Internationale Schule Schwerin
- 2010 Changing Perspectives, EU Youth Meeting, Künstlerische Leitung, Röbel, D
- 2013 Mitglied im Künstlerbund MV e.V. im BBK
Freie Mitarbeiterin im Staatlichen Museum Schwerin
Projektleiterin PR künstler für schüler | Kulturwerk des Künstlerbundes M-V e.V. im BBK
Mitglied der Aufnahmekommission der Neuen Mitglieder im Künstlerbund M-V e.V. im BBK
Dozentin bei KSK-Künstlerischer Sommerkurs Ostseeküste e.V.
- 2015 Vorstandsmitglied des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Nachwuchskünstlerfrühförderung des Landes M-V, gefördert von der Stiftung Mecklenburg, Schloss Plüschow, D
Mitglied im Kreiskulturrat Landkreis Ludwigslust-Parchim

PREISE & STIPENDIEN

- 1999 Erinnern an Europa, Kunst am Bau Wettbewerb der Bauakademie Maastricht, NL, 1.Preis
- 1999 Nominierung für den Akademiepreis der ABK Maastricht, NL
- 2013 Reisestipendium Schloss Plüschow, CAMAC - Centre d'Art, F
- 2014 Auslobung für den Kunst-am-Bau-Wettbewerb Umweltbundesamt Zingst, D
- 2015 Förderpreis Marktplatz Kultur und Schule Schwerin | Kulturstiftung der Länder | Kinder zum Olymp!

REALISIERUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM (temporär)

- 2014 Die Victoria Sicht der Romantik, Nationalparkzentrum Königsstuhl, Rügen, temporär

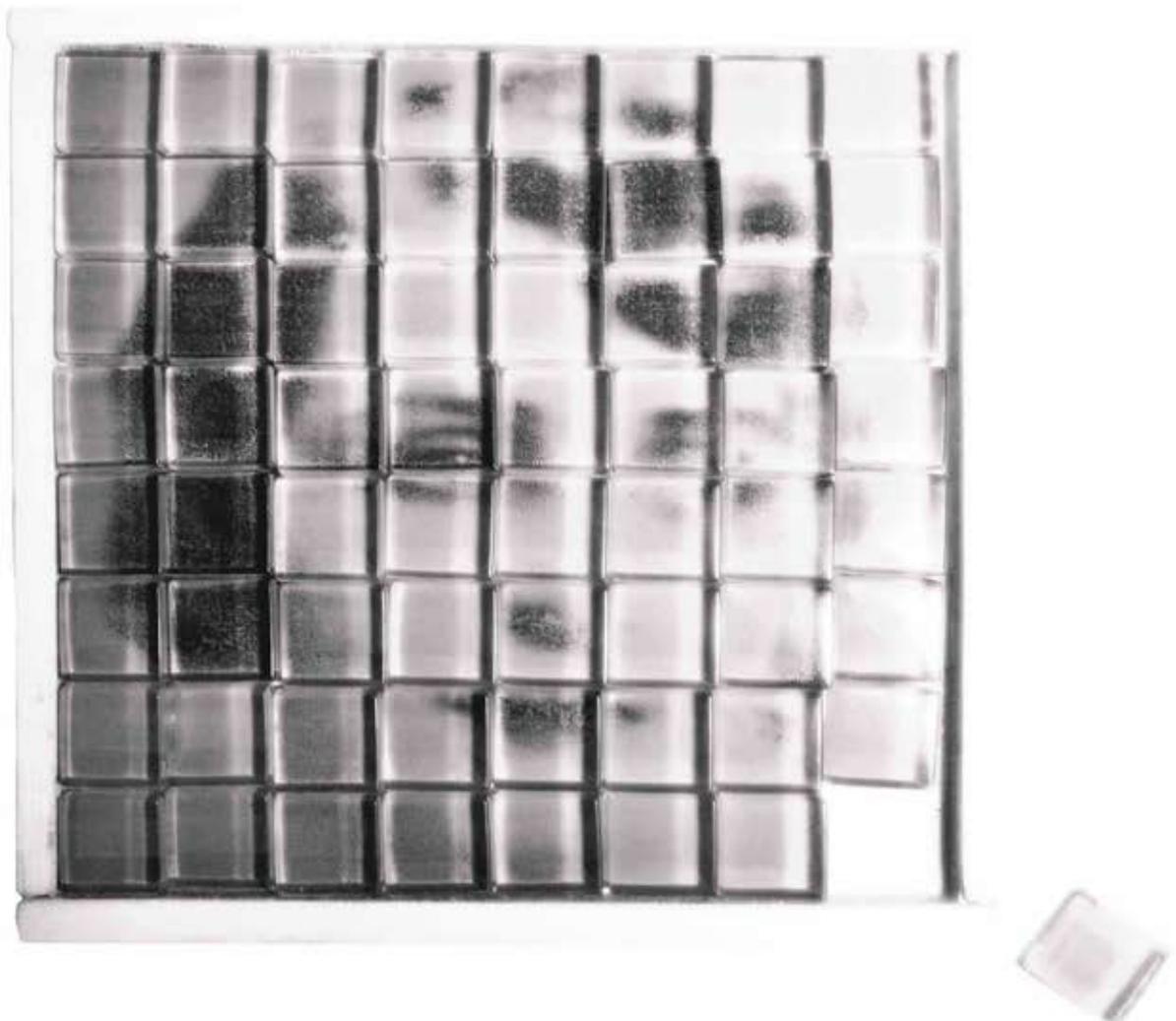
EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl ab 2007)

- 2007 Wolkenflug, Galerie Artikel 5, Aachen, D
- 2011 Brückenbilden, Privatsammlung des Institutes für Gesundheitssport und Prävention, Schwerin, D
- 2013 Seemannsgarn, Kultursommer Schwerin, Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, D
- 2014 Galerie in der Müritz Sparkasse, Röbel und Waren, D
- 2014 Impressionen, KUNST HEUTE, Rothen, D
- 2015 Operation Kuckuck, KuKuK V.o.G./e.V, deutsch-belgische Grenze, Kunstroute Aachen, D, B

GRUPPNAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 1996 Weichmacher, Kunst-und Kulturverein Haus Troisdorf e.V., Monschau, D
- 1998 Galerie Atelier Nieuw & Jong Talent, Maastricht, NL
- 1999 Hat Abfall Zukunft, MECC Umweltmesse, Maastricht, NL
- 2000 Galerie Pandora, Algarve, P
- 2006 KUNST AB WERK, KunstWerk e.V., Köln, D
- 2007 Galerie Artikel 5, Teilnahme an der Kunstroute Aachen, D
- 2008 Pavillion du rêve, Land-art, B
- 2009 gestern-heute-morgen, KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, D
- 2010 Druckgrafikfestival im Kontor, Schwerin, D
- 2010 Ali Bab & die 40 Räuber, KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, D
- 2011 Zug der Träume, KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, D
- 2012 Träumerei, KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, D
- 2013 Juwelen von Goldberg, Galerie Goldbergkunst e.V., Goldberg, D
- 2013 Land-Strich-Kompatibel M-V, Kunstverein Rostock, D
- 2013 Mauern ueberWINDen, 23. Kunstschau des Künstlerbundes M-V, Kulturhaus Mestlin, D
- 2014 Spooky Decisions, Kunstlandschaften, Kulturhaus Mestlin, D
- 2014 24. Kunstschau des Künstlerbundes M-V im Nationalparkzentrum Königsstuhl, Rügen, D
- 2014 Jeder Krieg endet am gleichen Ort, KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, D
- 2015 Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, Landratsamt Ludwigslust, D
Connected in Art, Jubiläumsausstellung Künstlerhaus Schloss Plüschow, D
Wir sind alle illegal, Schönberger Musiksommer St.-Laurentius-Kirche, D
NEU GIER – Dialog der Generationen, 25. Kunstschau des Künstlerbundes M-V, Marstall Schwerin, D
Carte Blanche II, Schleswig Holstein Haus Schwerin, D
Fluchtpunkt, KUNST HEUTE, Kunstkontakt Mecklenburg Dargun, D
So nah, so fern, Skulpturenhügel Lemiers, deutsch-niederländische Grenze, Kunstroute Aachen, D
Kunstroute Weser-Geul, D, B, NL

Transparenz, Licht, Luft, Leichtigkeit, ein Hauch von Material, nicht Erkennbares,
ein Erahnen der Formen und Farben, nicht die Deutlichkeit fasziniert sondern das Diffuse.
Eine eigene Welt entsteht außerhalb des Realen.
Ein jeder Betrachter bildet seine eigenen Ansichten mit der ihm eigenen Wahrnehmung.
Es entstehen verschiedene Welten in einer Einzigen.
Die Wahrnehmungen legen sich übereinander,
eine einzige Welt zusammengefügt aus all den verschiedenen Betrachtungen.
Eine Jede ist Teil des Ganzen.....



THE GAME OF CHANGE - DAS SPIEL DER VERWANDLUNG

Zu Beginn der konzeptuellen künstlerischen Arbeit werden thematische Fotografien am Computer bearbeitet. Diese stammen aus freigegebenen Archiven oder werden von mir digital oder analog angefertigt. Aus den digitalen Grafiken entstehen Druckvorlagen, welche mit Hilfe eines manuellen Druckverfahrens auf die Träger übertragen werden. Der Abdruck der Grafik erscheint malerischer als die Vorlage, welche durch die Transparenz des Glases noch verstärkt wird.

Als Träger werden die verschiedensten Glasarten und Materialien verwendet. Alte Fensterscheiben, Fund Glas, Fensterscheiben, Mosaiksteine, Seide, Seidenpapier, Transparentpapier, etc..

Wichtig dabei ist die Transparenz des Materials, um ein Durchscheinen zu garantieren. Das Bild erlangt dabei eine gewollte Unschärfe und Tiefe.

Durch Überlagerung von mehreren Glasschichten entsteht eine Dreidimensionalität, wie sie zum Beispiel in einem Pop up Buch verwendet wird. Die Überlappung der Zeiten und geschichtlicher Ereignisse, die nicht verleugnenden Zusammenhänge der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind inhaltlich eng mit der Materialauswahl verbunden.

Die entstehenden Schatten als Symbol für das Lebendig werden der Vergangenheit kann mit Hilfe der neuen Medien die verschiedensten Aspekte und Kunstformen eröffnen. Die Glasdruckbilder erinnern oftmals an alte Fotoplatten, welche in den Anfängen der Filmkunst verwandt wurden. Aus den Glasdrucken und deren geworfenen Schatten oder Fotografien entstehen wiederum Videosequenzen.

So schließt sich das Band zwischen den Generationen.



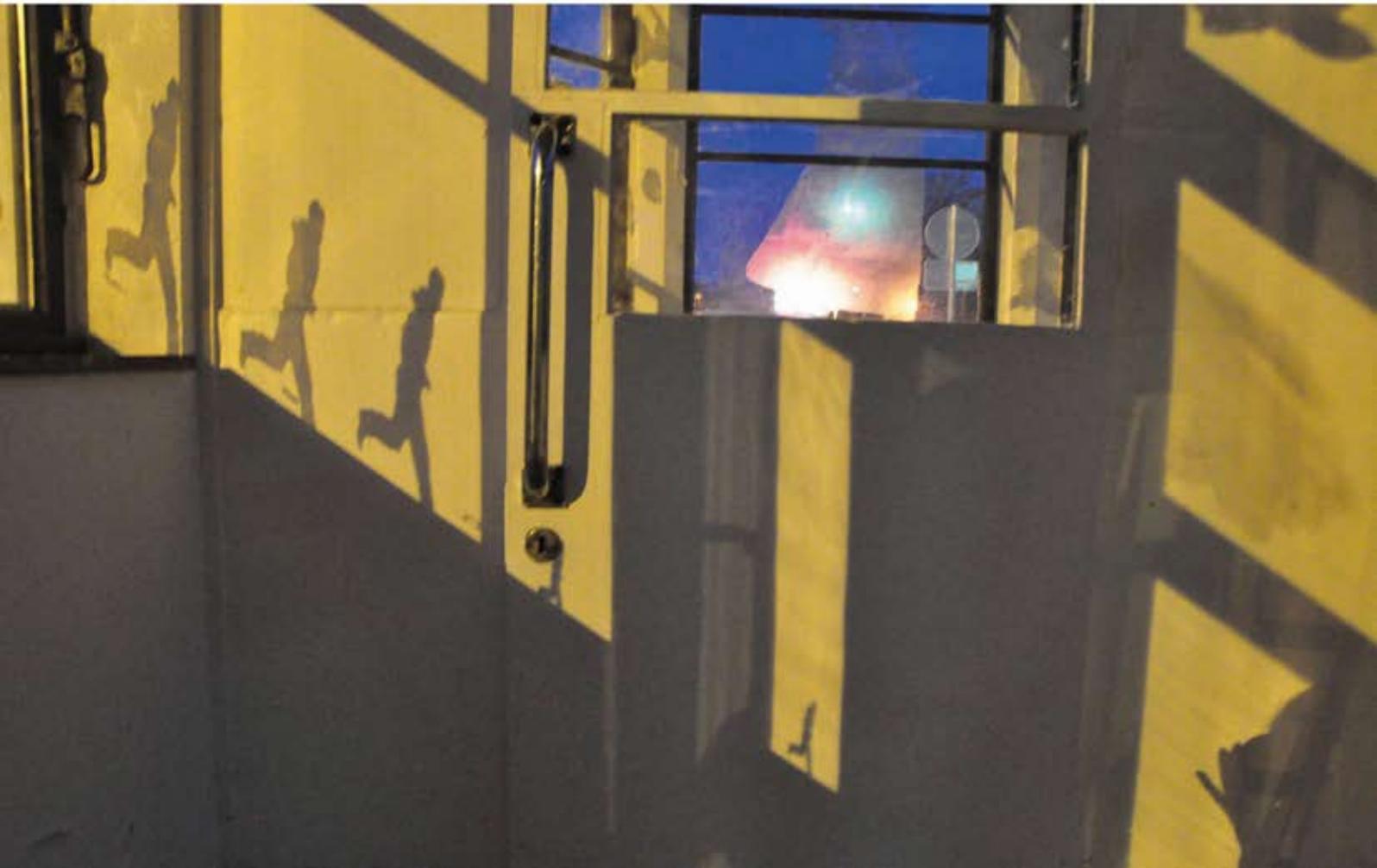
Grafik, Installation, Multimedia und der Werkstoff Glas sind die Grundlagen meines künstlerischen Schaffens. Entstandene Objekte aus den Neuen Medien, Drucktechniken und der Glasverarbeitung werden zu räumlichen Installationen.

Mir ist es ein Anliegen Materialien und Techniken zu vermischen, zu experimentieren, zu forschen und neue Medien sowie Ausdrucksformen zu kreieren, meine Arbeitsweise zu vertiefen und fortzuführen. Diese in den geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext zu stellen. Unbequeme Fragen mit Hilfe von künstlerischen Mitteln zu untersuchen und zum Diskurs in die reale oder virtuelle Öffentlichkeit zu stellen.

Kunst als Mittel der Integration, des Aufzeigens, der Anteilnahmen, des Reflektierens, als Hoffnungsträger und als Hilfe der nonverbalen Kommunikation und des Verstehens, aber auch als eine Gefahr der Bildmanipulation. Der Kontext entscheidet über Ausdruck und Deutung.

Musik, Tonaufnahmen, Fotografien, Filmsequenzen und Schattenfotografien werden zu medialen Installationen. Künstlerische Weggefährten, die das politische und gesellschaftliche Geschehen begleiten.

Daniela Melzig, Januar 2016





OPERATION KUCKUCK

ein Grenzenloses Kunstprojekt für Offenheit und Toleranz

26. September bis 08. November 2015

in Mecklenburg-Vorpommern und in der Grenzregion Euregio Rhein-Maas

Installation, Druck auf Fensterglas im Denkmal ehemaliges belgisches Grenzhaus

Ausstellung im Denkmal ehemaliges deutsches Zollhäuschen - Druck auf Glas - 39 Objekte

OPERATION KUCKUCK

ein Grenzenloses Kunstprojekt für Offenheit und Toleranz von Daniela Melzig

An 5 Ausstellungsorten in Mecklenburg-Vorpommern und in der Grenzregion Euregio Rhein-Maas wurden gleichzeitig Werke und Installationen zur aktuellen politischen Situation ausgestellt oder Anregungen zur Kommunikation und Vernetzung via Skype gegeben.

Im zusammenwachsenden Deutschland mit steigenden Zuwanderungszahlen ist tolerantes und offenes Begegnen gegenüber allen Menschen ein erfolgversprechendes Konzept für die Zukunft. Die Erfahrungen der Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands sollten einen Impuls für die Probleme der Flüchtlingsschiffe im Mittelmeer und einen konstruktiven Blick auf das Thema „Festung Europa“ werfen. Zeitgleich zur Kunstroute Aachen fanden in Mecklenburg-Vorpommern Ausstellungen zeitgenössischer Künstler*innen im Rahmen von KUNST HEUTE statt. Mit Hilfe der neuen Medien und dem Internet wurden die beiden Orte miteinander vernetzt.

Die Einladung des Kulturverein KuKuK V.o.G./e.V. im Herbst 2014 und die Flüchtlingsströme nach Europa über das Mittelmeer ließen die Operation Kuckuck im Januar 2015 entstehen.

Kukuk, eine kleine Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit KuKuK, einen deutsch-belgischen Kulturverein in der ehemaligen Grenzstation Aachen-Raeren miteinander zu vernetzen.

Der Kuckuck, Attribut der Himmelsgöttin Hera, Gattin des Zeus, legt seine Eier zur Brutpflege in fremde Nester. Das Grenzenloses Kunstprojekt appelliert für Offenheit, Toleranz und Mitgefühl gegenüber allen Schutzsuchenden.

Es sind immer Wege der Hoffnung in eine friedvolle und freie Zukunft....

Eine Kulturförderung des Landkreis Ludwigslust-Parchim,
unterstützt von KuKuK V.o.G./e.V. Aachen-Raeren,
im Rahmen von KUNST HEUTE und der Kunstroute Aachen.





L - DOUANE

Zu YERRAUV

Himmelsleiter

NEU GIER - Dialog der Generationen, 2015

25. Kunstschau des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK, Marstall Schwerin

Multimedia-Installation mit Projektion und Sound in Zusammenarbeit

Miro Zahra, Rainer Heinrich Viltz, Daniela Melzig

Maße variabel

GENERATIONEN

Die Zeit schreitet voran, die Generationen ziehen an uns vorüber
und wir gehen mit dem Wissen der Alten in die Zukunft.

Stets bemüht Neues zu erschaffen.

Auf den Himmelsleitern der Träume und Ziele.

Immer weiter und weiter, Sprosse für Sprosse,

Schritt für Schritt in die Unendlichkeit.

Wir Wachsen und Werden in der Endlichkeit des Seins.

Denn was bleibt?

Nur die Gedanken sind frei.

Daniela Melzig



FRAKTALE

Mehr-Kanal-Klangperformance mit Raumprojektion

Fraktal (lateinisch fractus gebrochen) lehnt sich an die naturwissenschaftlich mathematische Chaostheorie (fraktale Geometrie) an. Es bezeichnet hier sich selbst organisierende und selbstentwickelnde natürliche Strukturen, die einander ähnlich aufgebaut sind. Unter der Bezeichnung fraktale Fabrik eine zentrale Stellung im Bereich des Produktionsmanagement ein.

Dieses Modell bedient sich natürlicher Systeme als Vorbild. Die Fabrik besteht aus dezentralen Strukturen mit kleinen Regelkreisen für intensive Kommunikation zwischen den Subsystemen der Fabrik. Die Fraktale sind hierbei autonome, dynamische und selbstähnliche Gebilde, die nach dem Prinzip der Selbstorganisation und Selbstoptimierung als eigenständige Unternehmenseinheiten agieren.

Sie wirken an ihrer Entstehung, Veränderung und Auflösung aktiv mit und richten ihre Ziele an den generellen Unternehmenszielen aus. Dieses wirtschaftliche Modell lässt sich ohne weiteres auf zeitgenössische künstlerische Arbeitsweisen übertragen. Viele Künstlerinnen und Künstler arbeiten heute projektbezogen in Gruppen kollektiv in regem Gedankenaustausch zusammen. Leidenschaftlich geführte Diskussionen, aber auch das Scheitern und Brüche sind hierbei fruchtbare Quellen für neuartige Lösungsansätze im Bereich der künstlerischen Produktion.

Wolkenbilder als Ausdruck der Fraktale in der Natur und Abbild der Evolution. Wie aus dem Nichts erscheinend, schnell veränderbar und verschwindend. Gleichsam dem Leben, im stetigen Wandel der Erscheinungsformen nicht vorsehbar, endlich unendlich.

Rainer Heinrich Viltz, Daniela Melzig und Miro Zahra, 2015



SPOOKY DECISIONS

Connected in Art, Jubiläumsausstellung Künstlerhaus Schloss Plüschow, 2015
Rauminstallation mit Videoprojektion

SPOOKY DECISIONS

The longing lets the reality drown
until to us nothing remains
than to watch the pigeons
from above while flying.

GESPENSTISCHE ENTSCHEIDUNG

Die Sehnsucht lässt die Wirklichkeit
ertrinken bis uns nichts bleibt
als den Flug der Tauben
von oben herab anzuschauen.

VIDEOINSTALLATION

„Im Sehnen nach der Vollkommenheit verliert der Jüngling den Bezug zur Wirklichkeit, entscheidet sich dem Unerreichbaren nachzugeben und den Idealen in die Fluten zu folgen, um selbst zum Sinnbild der Sehnsucht zu werden.“

„Spooky Decisions“ ist ein Fortführen meiner langjährigen Glasdruckinstallationen.
Die Bilder lebendig werden zu lassen, inspirierte mich zu diesen Aufnahmen.
Die Schatten meiner Drucke eröffnen Verborgenes.

„Is it a crime, I am guilty, because I am loving you“

„Ist es ein Verbrechen, bin ich schuldig, weil ich dich liebe?“ von Al Bowlly aus den 20er Jahren
in verzerrter Form begleiten den Freitod des Sehnsüchtigen in die Fluten der Seine.

CAMAC-Centre d'Arts, Marnay sur Seine, France



L'APPARANCE

Wir sind alle illegal, Schönberger Musiksommer St.-Laurentius-Kirche, 2015

Fensterinstallation - Druck auf Plexiglas nach Vorbildern von Luc-Oliver Merson und Aime de Lemud frei interpretiert
3 Platten à 46 x 65 cm

L'APPARANCE

Der Glöckner von Notre-Dame, im Original Notre-Dame de Paris, von Victor Hugo erzählt die Geschichte der schönen Zigeunerin La Esmeralda, die zum Schutz vor dem Scheiterhaufen von Quasimodo dem Buckligen gerettet und in der Kathedrale Notre-Dame Kirchenasyl findet.

Das Verstehen und das Mitgefühl überwinden den äußeren fremdartigen Anschein. Esmeralda und Quasimodo, Sinnbild der Toleranz dem Fremden und Anderen gegenüber.

Damals wie heute warten Schutzsuchende unter dem Himmelsgewölbe auf Begnadigung und Erlösung für ein neues Leben.

Gefangen in der Freiheit, umgeben von unsichtbaren Grenzen. Wie eine Erscheinung zeigen sich die Bilder des Mitgefühls im Schattendasein der Freiheit.

Die Akzeptanz wird zum Schlüssel der Legitimität.





JEDER KRIEG ENDET AM GLEICHEN ORT

KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, 2014

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, Landratsamt Ludwigslust, 2015

Installation - Druck auf Keramikplatten, Glasbausteine, Fensterglas

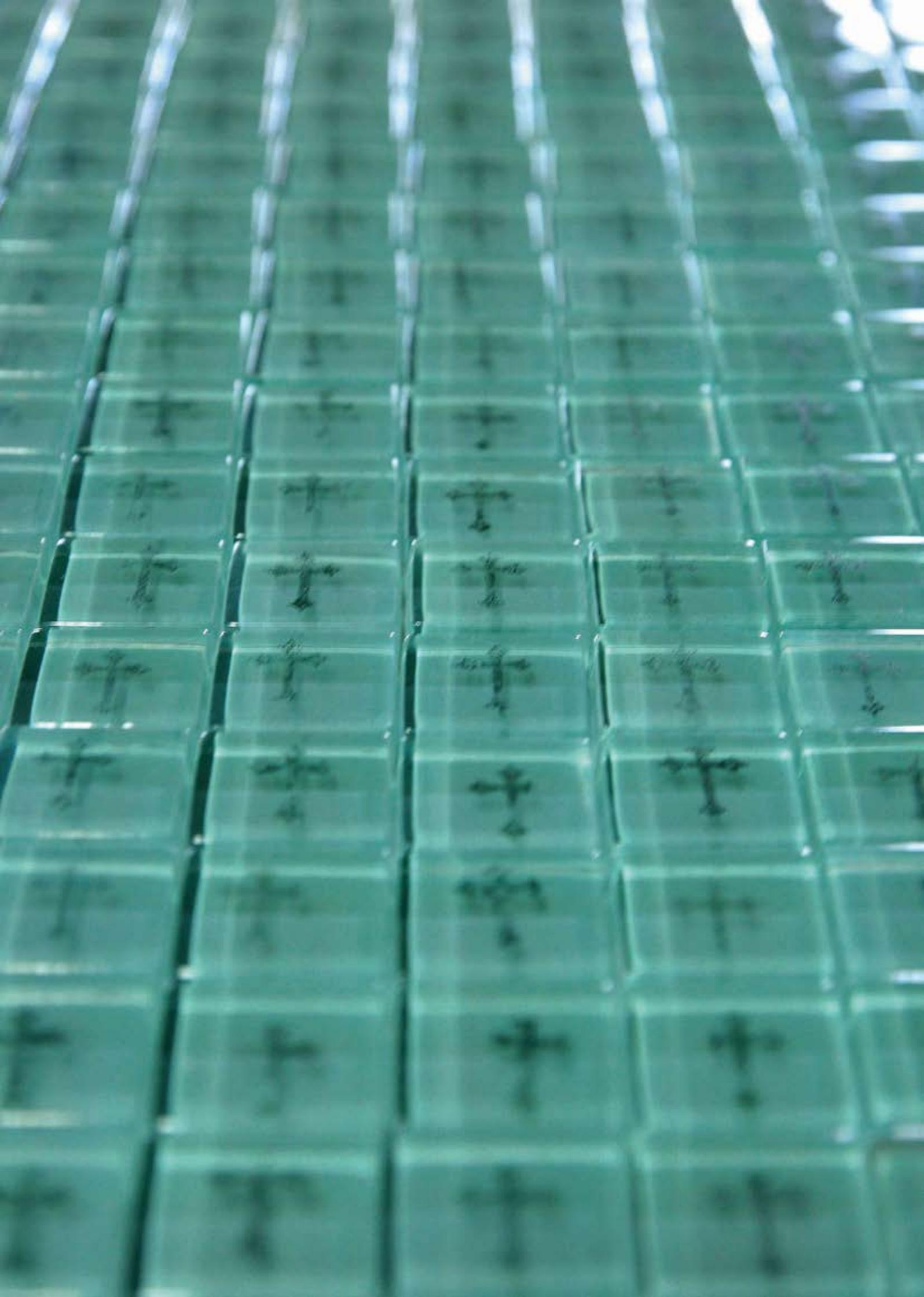
7 Objekte - Keramikkreuz, 5 Drucke auf Fensterglas, Sockel mit Glasbaustein

JEDER KRIEG ENDET AM GLEICHEN ORT

Wenn die Liebe stirbt,
sterben unserer Kinder,
unsere Zukunft,
unsere Menschlichkeit.

Was einst gemeinsam kämpfte,
sich liebte und hoffte,
das wandte sich entgegen und
führte uns in die Stille
der Endlichkeit.





DIE VICTORIA-SICHT DER ROMANTIK

INS BLAUE, 2014

24. Kunstschau des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Nationalparkzentrum Königsstuhl, Rügen

Installation – Druck auf Fensterglas, 9 Fenster je 60 x 250 cm

DIE VICTORIA-SICHT DER ROMANTIK

Das Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen“ von Caspar David Friedrich, 1818, entstand auf der Hochzeitsreise von C.D. Friedrich und seiner Frau Christiane Caroline, geb. Bommer. Das Hochzeitspaar befindet sich am Aussichtspunkt der „Großen Stubbenkammer“ mit einer dritten Person. Die drei Menschen symbolisieren mit Caroline in Rot die Liebe, CDF in Blau den Glauben und die rechte Gestalt in Grün die Hoffnung.

Der Blick über den Abgrund hinweg auf die beiden Segelboote zeigt uns die Seele, die zu ewigem Leben aufbricht. Ungewöhnlich heiter stellt es CDF's Beziehung zum Tod und zur Bedrohung des Lebens durch den Tod dar.

1865 besuchte der König von Preußen Wilhelm I. mit seiner Schwiegertochter Kronprinzessin Victoria die Kreidefelsen und der Aussichtspunkt in der „Kleinen Stubbenkammer“ erhielt seinen Namen „Victoriasicht“.

Victoria war eine Vordenkerin ihrer Zeit. Mit ihrem Mann Friedrich III. träumte sie von einem liberalen fortschrittlichen Deutschland in allen Bereichen von Gerechtigkeit, Kultur, Fortschritt und Freiheit. Der frühe Tod von Friedrich III. 99 Tage nach der Thronfolge verhinderte die Umsetzung ihrer politischen Vorstellungen und ihr Sohn Wilhelm II. und Otto von Bismarck bestimmten über das Schicksal des Landes. 1901 stirbt Kaiserin Victoria, auch Kaiserin Friedrich genannt, mit den Worten: „Mein Leben ist ein Schatten dessen, was es hätte sein können.“ In der Fensterinstallation wendet sie sich dem Betrachter offen zu, im Gegensatz zu den abgewandten Rückenfiguren der Romantik und betrachtet den „Kreidefelsen“: Die drei Schiffe in Rot, Blau und Grün symbolisieren die Gestalten im Gemälde von CDF und stehen für Liebe, Glaube und Hoffnung, die in die Welt hinaus segeln. Hoch über uns schwebt der kleine Rebell in seiner Schiffsschaukel und lässt den uralten Traum nach grenzenloser Freiheit und Verbundenheit mit der Natur wahr werden. Die „Victoria-Sicht der Romantik“ mit den Glasdrucken „Himmelsschaukel“ und „Victoriasicht“ möchte uns die weibliche Sicht der Geschehnisse mit Weitblick und Distanz zeigen. Dies lässt viele Deutungen offen. Der Betrachter kann sich entscheiden, ob er sich von Liebe, Glaube und Hoffnung oder der Bedrohung leiten lässt.





MAUERN ueberWINDen

Analog+digital / Kunst und Vernetzung, 2013

23. Kunstschau des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK, Kulturhaus Mestlin

Rauminstallation mit Internetperformance und Live Acts via Skype

Computer, Videoprojektionen, Sound, Webcaminstallation, Digitalprints, Stuhl, Tisch, Beamer, Leinwand, Objektinstallation



„Egal zu welchen Zeiten war, ist, wird der Wunsch nach Freiheit seinen Weg finden und sich auf der Welt verbinden. Ob in Kuba, Korea, Südamerika. An allen Orten der Welt berühren uns diese Gedanken und finden ihre Vermittler. In der heutigen Zeit verbindet uns das Internet, macht es einfacher den Freiheitswunsch zu veröffentlichen und zu teilen. Missstände aufzuzeigen und Partner und Unterstützer zu finden. Immer mehr Menschen verbinden sich via World Wide Web. So lade ich meine Freunde ein, sich mit mir zu vernetzen, weitere Freunde weltweit einzuladen und sich zum Thema „Mauern überWINDen“ via Internet zu präsentieren.

Von der Idee zum Konzept hat der internationale kreative Austausch über eine gemeinsame Ausstellung im World Wide Web bereits begonnen. Gedanken und Ideen werden besprochen, Freunde zum Mitmachen eingeladen, technische Probleme erörtert. Unser Projekt „Mauern überWINDen“ ist seit Februar 2013 ein „Work in Progress“, das sich bis zum Ende der Ausstellung ständig weltweit wandeln und erweitern wird.

Am 13. und 14. Juli 2013 wird eine Internetkonferenz via Skype stattfinden mit Live Acts und Gesprächen zu dem Projekt. Dazu laden wir alle herzlichst ein.

Unsere Partnerschaft entstand durch die gemeinsame Produzentengalerie „Artikel 5“ 2006 in Aachen. Trotz großer Entfernungen lebt unser Kontakt durch die modernen Kommunikationsmittel wie Skype, email und facebook. Ein jährliches Treffen im Zentrum für Wind, Kunst und Kultur (WIKUKU) in Kaden/ Westerwald verfestigt unsere Gemeinschaft, die sich weltweit in Projekten und auf Künstlerfestivals ständig begegnet. Es entstand ein Netzwerk von Künstler*innen der verschiedensten Sparten:

Kinetik, Performance, Theater, Bildende Kunst, Fotografie, Drachenbau.“

www.facebook.com/MauernueberWINDen



Mauern
ueber
WINDen



DER GLÄSERNE MENSCH ODER ALI BABA & DIE 40 RÄUBER

KUNST HEUTE, Kulturhaus Mestlin, 2010

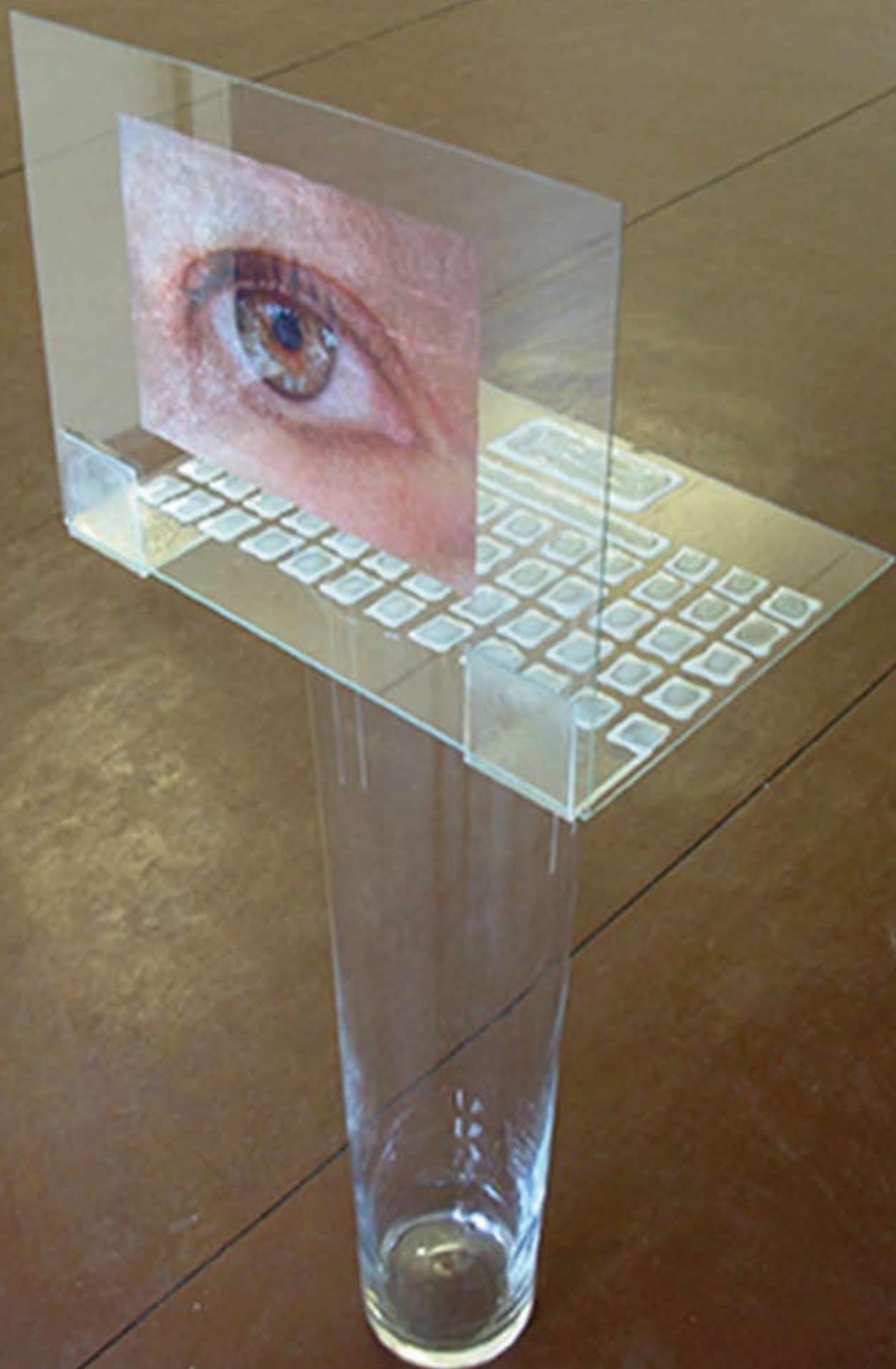
Installation - Druck auf Seidenpapier, 42 Objekte - 40 Augenfotos, 1 Stuhl, 1 gläsernes Notebook

DER GLÄSERNE MENSCH ODER ALI BABA & DIE 40 RÄUBER

Zensur, Stasi, biometrische Erkennungsverfahren
oder Internetdurchleuchtung.

Die Sucht des Menschen nach
Überwachung und Information.





Carte Blanche II – Kunst im Dialog
Ausstellungsreihe des Künstlerbundes M-V
Schleswig-Holstein-Haus Schwerin | Remise
12. August bis 6. September 2015
Mo - So 10 bis 18 Uhr

Eröffnung 12. August 2015 um 17 Uhr

Spiegelneuronen – „Spieglein, Spieglein an der Wand...“

Finissage 6. September 2015 um 15 Uhr

Daniela Melzig – Monika Ortmann – Ulf Michaelis

„... Spiegelneuronen sind Nervenzellen, die im Gehirn von Primaten beim Betrachten und Hören eines Vorganges das gleiche Aktivitätsmuster aufweisen, wie es entstünde, wenn dieser Vorgang nicht bloß passiv betrachtet, sondern selbst aktiv durchgeführt würde.“

In der Rauminstallation der drei Künstler*innen lässt die Spiegelinstallation von Ulf Michaelis den Besucher zum Teilhaber werden. Monika Ortmann verbildlicht den physiologischen Aspekt unserer Nervenbahnen in ihrer Skulptur Neuronen-Netze und Daniela Melzig führt mit ihren gegenüberliegenden transparenten Fensterdrucken aus dem Märchen der Gebrüder Grimm „Schneewittchen“ die uralten Verhaltensmuster sinnbildlich auf. Unterstützt wird die visuelle Wahrnehmung durch Melzigs Klanginstallation „Echo“.

Im Rahmen der Ausstellung bietet Daniela Melzig Aktivangebote für Kinder/Jugendliche und Erwachsene an.

Termine

DRUCKGRAFIK – MONOTYPIE

Donnerstag 13. August 2015 10-12 Uhr | Info 0170 4602157

HÖREN – SPIELEN – SEHEN – ZEICHNEN

Mittwoch 19. August 2015 16-18 Uhr | Info 0170 4602157

SKULPTUR – INSTALLATION

Donnerstag 27. August 2015 10-12 Uhr | Info 0170 4602157

Anmeldungen bitte unter

0385 565 009 | info@kuenstlerbund-mv.org

Puschkinstraße 12 | 19055 Schwerin



<https://dahny-transparente-welten.de>

<https://www.facebook.com/daniela.melzig.de>

<https://www.facebook.com/MauernueberWINDen>

<https://www.kuenstlerbund-mv.org>

<https://www.rothenerhof.de>

<https://www.kuenstler-fuer-schueler.de/>

<https://www.facebook.com/kuenstler.fuer.schueler>

<https://www.bdk-mv.de/wir-ueber-uns/landesvorstand.html>

<https://www.museumspaedagogik.org/projekte/museobilbox.html>

<https://www.ksk-sommerkurs.de>

<https://www.kunstklasse.com/2012/09/ansichtssache/>

<https://www.sophie-medien.de/content/film/eine-ferne-freundschaft/>

<https://www.europaschule-hagenow.eu/sekundarstufe/medienprojekt-am-labyrinth/>

<https://www.mv.ganztaegig-lernen.de/Bibliothek/ganztagsschulkongress-landeskulturkonferenz-2014>

<http://tv-schwerin.de/de/archiv/150814-carte-blanche-014213/>

http://www.kulturstiftung.de/wp-content/uploads/2016/01/F%C3%B6rderpreistr%C3%A4ger-Marktplatz_mit-Projektbeschreibung.pdf

Analog + digital // Kunst und Vernetzung

ISBN 978-3-9812786-7-5

Ins Blaue

Romantik in der aktuellen Kunst

ISBN 978-3-9812786-8-2

Eine MÄR aus Rothen

ISBN 978-3-7375-4588-4

NEU GIER

Dialog der Generationen

ISBN 978-3-9812786-9-9

Der Apfelbaum und seine Geheimnisse

SBN 978-3-7375-1749-2

Wasserwelten 2015

SBN 978-3-7375-5349-0

Sommerwind

ISBN 978-3-7375-6440-3

DANIELA MELZIG

Diplom Bildende Künstlerin und Kunstpädagogin

Am Berg 17 | D-19399 Augzin

+49 (0) 170-4602157

danielamelzig@gmx.de

www.danielamelzig.de

www.facebook.com/daniela.melzig.de

